Organspende – eine Frage von Leben und Tod

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?
Hör dir das Audio an. Worum geht es? Wähl die passende Lösung aus.

1. In dem Text geht es darum, dass …
a) die Bundesregierung alle Menschen in Deutschland fragen will, ob sie nach ihrem Tod Organe spenden würden.
b) nicht alle Menschen in Deutschland, die ein Spenderorgan brauchen, auch rechtzeitig eines bekommen.
c) ein neues Gesetz in Deutschland dafür sorgen soll, dass für eine Organspende immer die Zustimmung der jeweiligen Person nötig ist.

2. Was steht im Text?
Beantworte die Fragen und wähl alle richtigen Antworten aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Welche Zahlen über Organspenden in Deutschland stehen im Text?
a) Nach vier Jahren bekommt man spätestens ein Spenderorgan.
b) Es gibt 2026 über 8000 Menschen, die auf ein Spenderorgan warten.
c) Es fanden 2025 etwas mehr als 2000 Organtransplantationen statt.
d) Über 30.000 Menschen haben bereits ein Tattoo, mit dem sie ausdrücken, dass sie keine Organe spenden wollen.

2. Was wird über die verschiedenen Lösungen zur Organspende gesagt?
a) Aktuell gilt in Deutschland: Nur wer zustimmt, ist Organspender.
b) In vielen anderen Ländern gilt: Wenn man nicht widerspricht, ist man automatisch Organspender.
c) Bei der Entscheidungslösung dürfen nur die Familienangehörigen über die Organspende einer Person entscheiden.
d) Man hat schon einmal versucht, die Widerspruchslösung in Deutschland einzuführen. Das hat aber nicht funktioniert.

3. Kennst du die Wörter?
Lies den Text. Welches Substantiv passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. _____ werden relativ selten gespendet. Für Menschen, die nach einer Krankheit nicht mehr richtig atmen können, ist das ein großes Problem.
2. Die Organe, die in Deutschland am häufigsten gespendet werden, sind die _____, die das Blut reinigen und den Urin produzieren. Von den über 2000 Spenderorganen waren es im Jahr 2025 mehr als 1400.
3. Außerdem bekamen über 800 Menschen eine neue _____ – das Organ, das unter anderem Giftstoffe aus dem Körper entfernt.
4. Wenn Familien entscheiden müssen, ob die Organe nach dem Tod ihres _____ für eine _____ freigegeben werden, ist das meist sehr hart.
5. Es kann aber auch ein Trost sein, dass das _____ einer geliebten Person im Körper eines anderen Menschen weiterschlägt.

a) Leber	b) Lungen	c) Nieren
d) Transplantation	e) Herz	f) Angehörigen

4. Was steht in einem Organspendeausweis?
Wie kann man den Ausweis ausfüllen? Nutze die Verben aus der Liste und ergänze die Lücken mit der richtigen Form. Achte auf das trennbare Verb.

Einen Organspendeausweis auszufüllen, ist nicht schwierig. In dem kleinen Dokument steht oben ein Text, der etwa so anfängt: „Wenn es nach meinem Tod möglich ist, dass man meine Organe für eine Spende _____ (1), _____ (2) ich: …“ Dann hat man mehrere Möglichkeiten. Entweder man _____ (3) der Spende _____ (4) – zum Beispiel mit „Ja“ oder „Ja, außer einem bestimmten Organ“ oder „Ja, aber nur dieses bestimmte Organ“. Oder man sagt: „Nein, ich _____ (5) einer Organspende.“ Wenn man sich nicht sicher ist, kann man auch angeben, dass jemand anderes darüber _____ (6) soll. Diese Person muss man dann mit Namen und Adresse nennen. Wichtig ist, dass man den ausgefüllten Ausweis am Ende noch _____ (7).

entnehmen	entscheiden	erklären
unterschreiben	widersprechen	zustimmen

Autor: Philipp Reichert